

## **Umfrage von Reformhaus®: Cremes gegen den Lockdown-Frust**

**Hamburg, Mai 2021 – In Zeiten der Pandemie verändert sich auch das Verhalten vieler Deutscher bei ihrer Haut- und Körperpflege. Vor allem junge Leute unter 35 Jahren investieren jetzt mehr Zeit dafür als normalerweise, hat eine YouGov-Umfrage von Reformhaus® ermittelt. Viele Jüngere achten stärker als zuvor auf natürliche und hochwertige Inhaltsstoffe von Pflegeprodukten. Das ständige Händewaschen sorgt dagegen für Frust.**

Hygiene ist in Zeiten der Pandemie Pflicht, aber auch anstrengend. Jeder Dritte unter 35 klagt über die Belastung durch häufiges Waschen und Desinfizieren der Hände. Von den Befragten über 55 Jahren sagt dies jeder Vierte. Beinahe doppelt so viele Frauen wie Männer (36 % zu 19 %) berichten darüber, dass ihre Hände gelitten haben. Das hat die repräsentative Umfrage ergeben, bei der YouGov im Auftrag von Reformhaus® insgesamt 2.034 Bundesbürger ab 18 Jahren nach ihren Erfahrungen im Bereich der Haut- und Körperpflege während Corona befragt wurden.

### **Homeschooling geht auf Kosten der Pflege**

Für Familien hat sich das Leben in den letzten Monaten verkompliziert. Oft hat sich das Bürogeschehen in die Wohnung verlagert, wo gleichzeitig die Kinder bei ihren Schulaufgaben zu betreuen sind. Eine Folge: 13 Prozent derjenigen, die in Haushalten mit Nachwuchs leben, haben ihre Haut- und Körperpflegemaßnahmen reduziert. Dabei ist während des Lockdowns bei vielen Deutschen das Bedürfnis nach Haut- und Körperpflege gestiegen, zeigen die Ergebnisse. „Im hektischen Alltag zwischen Homeoffice und Homeschooling kann man versuchen, sich immer wieder ganz gezielt Auszeiten und Wohlfühlmomente zu schaffen und sich dabei zum Beispiel mit reichhaltigen Naturkosmetik-Cremes und -Lotions verwöhnen“, erklärt Rainer Plum, Vorstand der Reformhaus eG.

### **Auszeiten im Corona-Alltag**

20 Prozent der unter 35-Jährigen wenden jetzt mehr Zeit als üblich auf, um sich zu pflegen. 14 Prozent empfinden intensive Pflege angesichts der Zumutungen der Krise als besonders wohltuend. Zwölf Prozent in dieser Altersgruppe haben nach eigenen Angaben häufiger Produkte mit natürlichen, hochwertigen Inhaltsstoffen verwendet. „KundInnen in den Reformhäusern fragen zunehmend nach nachhaltigen Qualitätskriterien und nach echter Naturkosmetik ohne chemisch-synthetische Stoffe, ohne Mikroplastik und nach veganen Kosmetikprodukten“, berichtet Plum. Das

bundesweit vertretene Fachgeschäft für ganzheitliche Gesundheit vergibt das Siegel „neuform® Qualität“. Demnach werden nur ausgewählte, naturbelassene Rohstoffe aus gesicherter Herkunft und nach strenger Schadstoffkontrolle verarbeitet. Chemisch-synthetische Hilfs- und Zusatzstoffe, wie z. B. Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe und erdölbasierte Inhaltsstoffe sowie Mikroplastik bleiben ebenso ausgeschlossen wie Produkte vom toten Tier.

### **Gesichtspflege fürs nächste Video-Meeting**

Die Umfrage zeigt weiter, wie sich die zunehmende Digitalisierung der Kontakte auch auf die Gewohnheiten im Bereich der Haut- und Körperpflege auswirkt. Da sich Treffen meist auf Video-Sessions und Social Media beschränken, reagieren viele Bundesbürger unter 35 Jahren folgerichtig. 15 Prozent konzentrieren ihre Pflegeeinheiten auf die Gesichtspartie. Im Durchschnitt der Bevölkerung gaben dies nur acht Prozent an.

### **Tipp: Reformhaus® Podcast zum Thema**

„Hautpflege im und nach dem Lockdown“. Was unserer Haut jetzt gut tut, erklärt Claudia Taron, Naturkosmetik-Expertin, Make-Up-Artist und Dozentin an der Akademie Gesundes Leben der Stiftung Reformhaus-Fachakademie in Oberursel. Die Reformhaus® Podcasts stehen zum Download bereit unter <https://www.reformhaus.de/nc/podcasts/>, bei Spotify sowie auf vielen anderen Apps.

### **Über Reformhaus®**

Reformhaus® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Reformhaus eG und wird ausschließlich von den angeschlossenen Fach-Einzelhändlern (Reformhäuser) des Verbundes genutzt. In Deutschland gibt es aktuell 982 Reformhäuser, in Österreich sind es rund 75 Absatzstellen. [www.reformhaus.de](http://www.reformhaus.de)

Druckfähige Fotos und Text zum Download: <https://www.reformhaus.de/presse/>

**Pressekontakt:** ReformhausMarketing GmbH (Maria Lamping, Ariane Knauf), Conventstraße 8-10, Haus D, 22089 Hamburg, Tel. 040-2805819-18, [presse@reformhaus.de](mailto:presse@reformhaus.de)